

➤ Ausstellung von Studierenden wird

# Auf der Suche

**KLAGENFURT** Ein Konvolut von 501 historischen Ansichtskarten haben Studierende der Alpen-Adria-Universität im Rahmen einer Lehrveranstaltung analysiert – wir haben berichtet. Heute, Dienstag, wird die entsprechende Ausstellung unter dem Titel „#ungelaufen“ eröffnet, die Vernissage wird live übertragen.

Die Postkarte ist an mehreren Orten der Welt zeitgleich erfunden worden, unter anderem in der Kärntner Landeshauptstadt – und zwar vom Klagenfurter Emanuel Herrmann. Auch

das lernten die Studierenden der Angewandten Kulturwissenschaft im Zuge der Aufarbeitung der bislang unbeachteten Sammlung.

Lehrveranstaltungsleiterin Ute Holfelder: „Viele der

Welcher Altar ist hier zu sehen? Das haben die Studierenden nicht herausgefunden. Lediglich zwei der 501 Ansichtskarten konnten nicht zugeordnet werden.



Foto: #ungelaufen/AU

heute eröffnet ➤ Dank Übertragung live bei Vernissage dabei ➤ 501 Postkarten

# nach historischen Ansichten



## Mehr Kärnten

KLAGENFURT STADT & -LAND,  
VÖLKERMARKT, WOLFSBERG,  
FELDKIRCHEN,  
ST. VEIT AN DER GLAN

Motive finden sich in historischen Sammlungen: Industrialisierung, Trachten, Stadtansichten, Personendarstellungen, auch Berge – und die meisten der Karten sind ungelassen, wurden also nie verschickt.“ Wie die Karten im letzten Jahrhundert in die Sondersammlung der Uni-Bibliothek kamen, ist nicht ganz klar . . .

Teils schwierig gestaltete sich deshalb auch die Suche nach den abgebildeten Orten und Menschen: „Zwei der



Foto: Uta Rojsjek-Wiedergut.

⊙ Studierende haben die 501 Karten analysiert und die Ausstellung kuratiert. Christa Herzog von der Sondersammlung der Uni-Bibliothek mit der rätselhaften Karbatsch-Katel. ⊙

501 Motive sind nicht zuordenbar. Ein großes Rätsel gibt uns unser Maskottchen, die Karbatsch-Katel, auf – eine Lavanttalerin, die auf

einer Ansicht von 1904 zu sehen ist“, erzählt Studienassistentin Sophia Fritzer.

Eröffnet wird die Ausstellung heute um 16.30 Uhr.



Foto: Uta Rojsjek-Wiedergut.

Den Link zum Live-Stream und der digitalen Version der Ausstellung gibt's unter [www.krone.at/kaernten](http://www.krone.at/kaernten).

Clara Milena Steiner